

Einbau Discover Media PQ in Vor-Facelift 7N0/710

Zunächst gibt es bei der Beschaffung des Gerätes einiges zu beachten!

1. Der Komponentenschutz des Gerätes muss aufgehoben sein. Kann nur die Seat/VW-Werkstatt und auch nur in einem Fahrzeug, in das das Gerät serienmäßig verbaut ist! (Caddy, Beetle, FL-Sharan)
2. Zu aktivierende Features (Navi, BT, CarPlay, etc.) müssen auch alle vorher in einem entsprechenden Fahrzeug aktiviert werden, sonst hat man nur ein Radio! Sinnvollerweise meldet man (der Freundliche) das DM per Diagnose in einem gut ausgestatteten Wagen an, überträgt dann die Features auf das neue Gerät und hebt erst danach den Komposchutz auf. Eingebaut in ein VFL gehen die Freischaltungen **NICHT!**

Alternative ist sonst nur der Kauf eines schon entsprechend vorbereiteten Gerätes, mit dem Risiko einer zweifelhaften Herkunft.

Nächstes Problem, wenn das Fahrzeug über einen „komponentenschutzfähigen“ Tacho verfügt (z.B. nachgerüstetes Premium KI (Color 3d)), wird dieser das **DM** trotz vorheriger Deaktivierung des KS sofort sperren und man startet bei 0 bzw. hat einen überdimensionalen Briefbeschwerer. Abhilfe ist hier dann ein vorher! im CAN Bus zwischengeschaltetes „CAN-Bus Filter“, gibt es als fertige Adapter (ca. 150,-€).

Und dann haben wir noch:

1. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert anschließend nicht mehr und muss, um Fehlermeldungen und Einträge in den Steuergeräten zu vermeiden, deaktiviert werden (oder Frontkamera tauschen, von 3aa... in 5q0... die aber weder vom Stecker noch von der Halterung an der Scheibe passt).
2. Bei verbauter Rückfahrkamera muss man auch noch basteln um die Funktion zu erhalten.
3. Von der Klimaanlage, wie im RNS315/510, muss man sich beim DM auch verabschieden.

Wer jetzt immer noch Lust hat, min 1000,-€ zu versenken, kann weiterlesen.

Wir brauchen also ein entsprechend vorbereitetes Gerät (s.o.), mit dem gewünschten Funktionsumfang.

Ich habe mich für ein **7N5035680C** entschieden (BT und DAB+) und zusätzlich ist auch Sprachsteuerung, MapCare, AppConnect und Car-Play freigeschaltet (also „Fullhouse“ ohne WLAN und Online-Dienste). Das 7N5... steht dabei für das Seatmodell mit entsprechendem Startlogo, 7N0... wäre dementsprechend mit dem Startlogo von Volkswagen.

Dann entsprechenden Adapter oder die entsprechenden Steckergehäuse und Einzelpins kaufen, denn der alte Quadlockstecker zum Anschluss ist nicht identisch mit dem aktuellen Quadlock-Kompaktstecker des DM..

Und da war ja noch die Hi-Rückfahrkamera, die liefert derzeit über das Steuergerät ein RGB-Signal, damit kann das DM allerdings nichts anfangen, das möchte CVBS in NTSC Norm. Also, entweder ein neues Kabel vom Heck nach vorne legen, oder beim Chinamann einen Konverter kaufen. Ich hatte keine Lust auf Kabel legen, also Bei ALI einen [Adapter bestellt](#), der aber noch umgebastelt werden muss (Cinchstecker abschneiden, Crimpkontakte dran bauen).

Bei einem RNS510 als Ausgangsbasis, ist ggf. auch noch ein neues Micro mit Kabel für die FSE sinnvoll, um die Leitungen nicht von der FSE unter dem Sitz zurückziehen zu müssen (abgesteckt werden müssen sie aber trotzdem!)

Da ja Car-Play dabei ist, braucht es dafür natürlich auch noch ein Kabel und die zugehörige Buchseneinheit, gibt's beim Freundlichen (unbezahlbar), bei 321 und natürlich beim Ali, bei mir ist es dann [diese](#) geworden. Einen geeigneten Einbauort für die Buchse sollte man sich dann natürlich auch noch suchen.

Wir haben dann jetzt also:



Dann geht es vorbereitend weiter, hier wird jetzt Diagnosehard-/software gebraucht:

Das Gateway (Steuergerät 19) muss mit dem DM kommunizieren können, dazu muss in der Verbauliste **5F** auswählbar sein, wenn nicht, kann das Gateway ggf. upgedatet werden, oder muss ersetzt werden (beim Flashen muss ggf. auch die „Müdigkeitserkennung“ aktualisiert werden, bei einem gebrauchten ist sie ggf. gar nicht dabei, also aufpassen). Hint: Das Update per Flashen ist nur beim Freundlichen, mit VCP oder ODIS-e möglich.

Nun kommt der mechanische Teil:

Das RNS muss raus... hier sind vernünftige Demontagekeile von Vorteil!

Eine sehr gute Anleitung dazu gibt es bei [SGAF](#), daher hier nur kurz umrissen:

1. das obere Ablagefach muss raus (2 Schrauben)
2. die Blende um die Klimasteuerung muss raus (ja wirklich!)
3. die Schrauben an der Klimasteuerung müssen raus
4. die Steuerung etwas vorziehen reicht, damit man an die Schraube der Zierblende drankommt (Bild)
5. die Zierblende aushebeln, muss nicht ganz raus (bis Höhe Handschuhfach reicht)
6. jetzt kommt die Blende mit den Luftdüsen um des Radio dran (da ist unten ein schmaler Rand dran, darum der Aufwand 2-5, sonst bleibt die Zierleiste auf der Strecke)
7. und nun sind da die 4 Schrauben des Navis...

Die „Problem“Schraube

und die Schrauben des Navis (hier schon das DM eingebaut)



Der nächste Schritt ist jetzt der Einbau der Adapter und des DM.

Bis auf den Adapter für die Rückfahrkamera, sofern verbaut, ansich Plug and Play. Für den RFK-Adapter braucht man, neben einem Masseanschluss, noch einen geschalteten Plus, mit dem werden die Rückfahrleitung und die Plusleitung des Adapters verbunden. In den blauen Stecker (T12m) im Quadlock kommen dann die Videoleitungen (vom abgeschnittenen Cinchstecker) in Pin 6 und PIN 12.

Anschließend geht es ans Codieren: (hier funktionieren alle üblichen Diagnosetools)

Zunächst das Gateway (19):

1. in der Verbauliste muss das DM aktiviert werden (Häkchen bei **5F**)
2. gleichzeitig müssen die alten Komponenten (**37**, **56**, ggf. FSE) deaktiviert werden
3. jetzt hätten wir das DM laufen, aber keine Anzeige vom Navi in der MFA, dafür muss die lange Codierung des Gateways noch angepasst werden, dazu muss **xx xx xx** zu **xx xx 3x** werden (z.b 46 82 02 -> 46 82 32).

Jetzt sollte das DM schon funktionieren, nur die Fehlermeldung der VZE (**sofern vorhanden!**) nervt noch, hierzu

1. in der Frontkamera die VZE deaktivieren also Stg. A5 lange Codierung Byte 1, Bit 0 von 1 -> 0
2. im KI also STG 17 > Lange Codierung Byte 05, Bit 2 deaktivieren

Falls im DM ebenfalls die VZE codiert war, es also aus/in einem Fahrzeug mit VZE stammt/codiert wurde, muss sie auch hier entfernt werden, da im Fehlerprotokoll vom DM sonst immer „fehlende Botschaft...“ auftaucht.

1. STG 5F (DM) Anpassung Kanal (63)-Fahrzeug Funktionsliste BAP-traffic_sign_recognition_0x21 auf "Deaktiviert" setzen
2. STG 5F (DM) Anpassung Kanal (151)-Fahrzeug Menü Bedienung-menu_display_road_sign_identification" > Auf "Deaktiviert" setzen
3. STG5F (DM) Anpassung > Kanal (153)-Fahrzeug Menü Bedienung-menu_display_road_sign_identification_over_threshold_high auf "Deaktiviert" setzen

Nachdem alle Funktionen ausgiebig überprüft sind, kann jetzt diemechanische Endmontage in umgekehrter Reihenfolge vorgenommen werden.

Viel Spaß mit den modernisierten Funktionen

uli-bs